

HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK

◇ WERKSTATTGESPRÄCHE ◇

Zur Diskussion: Ausstellungen ◇ Bücher ◇ Projekte ◇ Thesen
Gesprächsleitung: Prof. Dr. Ulrike Gleixner

Vortrag am 6. April 2017 um 14.15 Uhr

Blatt für Blatt: Die Restaurierung des Bücherradkatalogs von Herzog August

Rebecca Honold (Wolfenbüttel)

Ort: Seminarraum Zeughaus, Herzog August Bibliothek, Schlossplatz 12, 38304 Wolfenbüttel
Interessierte aus dem Haus wie von außerhalb sind herzlich eingeladen (projekte@hab.de).

Der sogenannte Bücherradkatalog ist ein von Herzog August angelegtes, handgeschriebenes Verzeichnis der Bücher. Er umfasst sechs großformatige Lederbände mit insgesamt 7200 Seiten. Durch die über Jahrhunderte intensive Benutzung sind die Blätter wie auch die Einbände stark beansprucht und beschädigt worden.

Anlässlich des 350-jährigen Todestages Herzog Augusts werden alle Bände des Kataloges digitalisiert und die Verweise zwischen den einzelnen Eintragungen Herzog Augusts digital aufbereitet. Ein wichtiger Teil dieses Projektes ist die vor der Digitalisierung notwendige Restaurierung der Werke. Diese ist aufgrund des Umfangs und Formats der Objekte, des Ausmaßes der Schäden sowie nicht zuletzt der Folgen früherer Reparaturen mit besonderen Herausforderungen verbunden.

Das Werkstattgespräch zeigt auf, mit welchen Strategien einer solch komplexen Aufgabe in der Praxis begegnet werden kann, und stellt exemplarisch die laufenden Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen vor. Zudem werden neue kodikologische Untersuchungen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse über die Entstehungs- und Restaurierungsgeschichte der Bände präsentiert.

Die Restaurierung der sechs bedeutenden Handschriften wird von der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz gefördert.

Rebecca Honold war nach Abschluss ihres Masterstudiums der Konservierung und Restaurierung an der Hochschule der Künste Bern bereits im Rahmen des Projektes *Europeana Regia* an der Herzog August Bibliothek angestellt und mit einer Sammlung karolingischer Handschriften befasst. Anschließend hat sie zwei Jahre am Fitzwilliam Museum in Cambridge gearbeitet und sich mit der Restaurierung von mittelalterlichen illuminierten Handschriften beschäftigt. Seit 2016 ist sie wieder in Wolfenbüttel tätig und arbeitet unter anderem an der Restaurierung der Bücherradkataloge.

Nächstes Werkstattgespräch: **11. Mai 2017, 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus.**

Britta-Juliane Kruse

Buchgeschenke vom Wolfenbütteler Hof: Die Bibliotheksstiftung Herzogin Sophia Hedwigs von Pommern-Wolgast (1561-1631)
an ihrem Witwensitz Loitz